



MediationsZentrale München zeichnet mit dem MZM Friedensstifterpreis erstmalig Helden des Schulalltags aus

München, 22. November 2017. In einem Festakt im Museum Fünf Kontinente hat die MediationsZentrale München e.V. (MZM) am gestrigen Abend zum ersten Mal den MZM Friedensstifterpreis verliehen. Im Beisein namhafter Gäste wurden die Schülerin Marie Beuthien, der Schulleiter Werner Mitterreiter und die Lehrerin Christine Mahrle für ihr herausragendes Engagement bei Konfliktlösungen und damit für ihren Einsatz um ein konstruktives Miteinander in unserer Gesellschaft gewürdigt.

Am 21. November 2017 wurden die Preisträger des neu ausgelobten MZM Friedensstifterpreises in München ausgezeichnet. Der undotierte Preis, der unter der Schirmherrschaft von OB Dieter Reiter steht, wurde an drei Menschen aus dem Großraum München verliehen, die sich konsequent für ein konstruktives Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen und deren beharrliches Wirken anderen als Vorbild dienen kann. In einem intensiven und langen Prozess hatte eine unabhängige und thematisch hochkompetente Jury im Herbst dieses Jahres die Preisträger aus interessanten und bewegenden Einreichungen ausgewählt: **Marie Beuthien**, eine 13-jährige Schülerin an der Waldorfschule München-Daglfing, engagiert sich seit Jahren mit Beharrlichkeit und Erfolg für ein friedliches Miteinander an ihrer Schule und kümmert sich mit Herz und Verstand um Probleme und Risse in ihrer Klassen- und Schulgemeinschaft. Marie ist eine Schülerin, die gegen Ausgrenzung mit klaren Worten und mit Taten agiert. **Werner Mitterreiter**, Leiter der Josef-Breher-Mittelschule in Pullach b. München, wird für vor allem seine Präsenz und Aufmerksamkeit ausgezeichnet. Er sieht hin, wenn etwas nicht stimmt und lässt Konflikte und ihre Lösungen ihre Zeit – trotz aller Zwänge des Lehrplans. Er ist ein Schulleiter, wie man ihn selten findet. **Christine Mahrle**, Lehrerin an der Mittelschule München Moosach, erhielt den MZM Friedensstifterpreis für ihren langjährigen ehrenamtlichen Beitrag, ihre Schule mit einem Streitschlichter-Programm und einem Anti-Mobbing-

Projekt zu einem friedlicheren Ort zu machen. Eine herausragende Lehrerin, die sich spürbar für alle mit Passion einsetzt. Der Erfolg der Schule, die 2016 zur besten Mittelschule Bayerns gewählt wurde, ist nicht zuletzt dem persönlichen Engagement von Lehrern wie Christine Mahrle zu verdanken.

„Jeder von uns kann sich jeden Tag aufs Neue entscheiden, ob wir Frieden bewirken wollen oder nicht, ob wir Teil der Lösung sind oder nicht. Wir möchten mit dem MZM Friedensstifterpreis zeigen, welch großen Sinn es macht, sich Eskalation, Ausgrenzung und Gewalt im eigenen Umfeld mit persönlichem Engagement entgegenzustellen. Indem man bewusst den Rücken für Respekt gerade macht, wenn andere Menschen in Konfrontation kippen“, so Juliane Wünschmann, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der MediationsZentrale München e.V. und Leiterin der MZM Schulmediation, über den MZM Friedensstifterpreis.

Der Festakt im Museum Fünf Kontinente wurde vom bayerischen Justizminister **Prof. Dr. Winfried Bausback** und der Stadträtin **Gabriele Neff**, die in Vertretung von Schirmherr Dieter Reiter kam, mit einem Grußwort eröffnet. Den feierlichen Rahmen spannten weiterhin Philosoph und Autor **Dr. Christoph Quarch** als Festredner sowie Regisseurin und Oscarpreisträgerin **Caroline Link**, Fußball-Bundesliga-Schiedsrichterin **Bibiana Steinhaus** und **Klaus Heiermann**, Generalbevollmächtigter der ARAG SE (Förderer der MZM Schulmediation), als Laudatoren. Vor 200 geladenen Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Lehre, Wirtschaft, Justiz, Politik, Medien und Schule – darunter auch die Journalistin und Autorin **Prinzessin Anna von Bayern**, die Moderatorin **Caroline Reiber** und die Vizepräsidentin des Landgerichts München I **Dr. Beatrix Schobel**, M.C.L., die als Botschafter den MZM Friedensstifterpreis unterstützen – nahmen die drei Preisträger für ihr Engagement einen wertvollen Füllfederhalter mit persönlicher Gravur – den „Friedensstift“ – entgegen. Durch den Abend führte Auslandskorrespondentin und Fernsehjournalistin **Natalie Amiri**. Musikalisch wurde der Festakt von Schülern der Waldorfschule München-Daglfing und des Pestalozzi-Gymnasiums begleitet.